

Federführung:

70-Tiefbau, Hochbau, Bauhof

Produkt:

70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Datum:

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planen und Bauen

Sitzungsdatum:

08.12.2022

Kenntnisnahme

Entwurfsplanung und Kostenberechnung Maria-Frieden-Schule

Sachverhalt:

Der Rat hatte am 19.12.2019 beschlossen (Vorlage 268/2019), dass für die Maria-Frieden-Schule ab dem Schuljahr 2020/21 eine 3-Zügigkeit festzulegen ist. Ein gemeinsam mit der Schule erarbeitetes Raumprogramm wurde für die Erweiterung zu Grunde gelegt.

Am 25.06.2020 wurde durch den Rat der Stadt Coesfeld beschlossen (Vorlage 112/2020), dass ein offener Realisierungswettbewerb gem. Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013 der Architektenkammer NW) mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und anschließendem Verhandlungsverfahren durchgeführt wird. Am 06.05.2021 hat der Rat die Änderung des Vergabeverfahrens beschlossen (Vorlage 146/2021) zu einem VgV-Verhandlungsverfahren mit Lösungsvorschlag beschlossen. In diesem Verfahren wurden die Planungen der Freianagen und der technischen Gebäudeausrüstung mit eingebunden.

Den Auftrag für die Objektplanung hat nach Abschluss des Verfahrens das Architekturbüro Linder/Lohse aus Dortmund erhalten. Die Beauftragung sollte geplant in zwei Stufen erfolgen. Zunächst wurden die Leistungsphasen 1-3 (Stufe 1) beauftragt.

Der Vorentwurf wurde soweit erstellt und in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse „Planen und Bauen“ sowie „Kultur, Schule und Sport“ am 09.06.2022 durch die Projektleiterin des Büros, Frau Evert, zur allgemeinen Information vorgestellt. In der Zwischenzeit hat der Rat festgelegt, dass das Projekt vorerst bis zur Leistungsphase 4 fortgeführt wird. Anschließend will der Rat unter Einbezug der Förderungsmöglichkeiten über die Fortführung des Projektes entscheiden.

Aktuell ist die Leistungsphase 3 fast finalisiert, sodass im Ausschuss Planen und Bauen am 08.12.2022 der aktuelle Stand zum Projekt sowie die Kostenberechnung durch Frau Evert vorgestellt werden.